

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 51 (1978)
Heft: 3

Vorwort: Information als permanente Aufgabe
Autor: Spring, Hansjörg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift der Kommunikation

PIONIER Nr. 3 1978

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel
de l'Association fédérale des
Troupes de Transmission et de
l'Association des Officiers et Sous-
officiers du Télégraphe de campagne

Redaktion:

Hansjörg Spring, Spyristrasse 10
8044 Zürich
Telefon (01) 60 13 75

Adresse der Redaktion:

Postfach, 8026 Zürich

Postcheckkonto 80 - 15666

Inserateverwaltung:

Annoncenagentur AIDA
Postfach, 8132 Egg/ZH
Telefon (01) 984 27 03 / 984 06 23

Druck und Spedition:

Buchdruckerei Erwin Schöni
Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil
Telefon (065) 25 23 14

Auflage: 3800 Exemplare

Versand der nächsten Nummer:
30. März 1978

Preis pro Einzelnummer: Fr. 2.60

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion

Zum Titelbild

Wien hat 1975 als erste Stadt Europas ein Städterufsystem CITY CALL eingeführt. Inzwischen ist das Netz ausgebaut worden und versorgt heute ganz Österreich. Unser Titelbild zeigt den eingesetzten Städterufempfänger METRO PAGEBOY der amerikanischen Firma MOTOROLA COMMUNICATIONS.

Editorial:

INFORMATION ALS PERMANENTE AUFGABE

Es liegt im Wesen unseres Milizsystems, dass unsere Armee auf eine breite und gründliche Information unseres Volkes angewiesen ist. Informierte Bürger bringen den Bedürfnissen der Landesverteidigung mehr Verständnis entgegen und besitzen in Belangen der Sicherheitspolitik ein besseres Urteilsvermögen.

Bei der freiwilligen ausserdienstlichen Tätigkeit fällt die gute Information noch stärker ins Gewicht. Während sich die Armee auf die verfassungsmässige Bürgerpflicht beruft, stützt sich die ausserdienstliche Tätigkeit auf völlige Freiwilligkeit. Begeistern und Mitreissen, mit dem Beispiel vorangehen sind die Grundlagen der Existenz eines militärischen Verbandes. Erst wenn diese Aufgaben spielen, lassen sich Kurse, Einsätze und Uebungen erfolgreich durchführen. Die ausserdienstliche Tätigkeit ist gerade deshalb so wertvoll, weil ihr Vorhandensein zugleich überzeugtes Handeln zugunsten unserer Verteidigung bedeutet.

Information als Mittel der Motivation

Um die Aufgabe der Motivation erfüllen zu können, bedarf es der ständigen Information. Dabei stellen sich drei Teilaufgaben:

Erstens: Zentralvorstand und Sektionsvorstände müssen laufend über ihre Arbeit berichten. Die Praxis zeigt, dass eine Sektion genau so lange existiert, als sie auch informiert.

Zweitens: Die Sektionsvorstände sind gezwungen, untereinander einen intensiven Informationsaustausch zu unterhalten. Das Erkennen gemeinsamer Probleme schafft die Grundlage zum Schulterschluss und Mut, auch schwierige Aufgaben anzupacken.

Drittens: Zentralvorstand und Sektionen müssen regelmässig über die Presse an die Öffentlichkeit treten. ECHO 77 hat den Bekanntheitsgrad unseres Verbandes bedeutend verbessert. Unser Gedächtnis ist jedoch kurzlebig: Nur eine kontinuierliche Fortführung dieser Tätigkeit bringt aber den gewünschten Erfolg der Verbreitung unserer Basis.

«presseschau» — eine neue Rubrik

Es ist nicht ganz leicht, richtig und erfolgreich zu informieren. Besonders schwache Sektionen, welche auf eine gute Informationstätigkeit am dringendsten angewiesen wären, lösen diese Aufgabe mangels nötiger Kenntnisse am schlechtesten. Die Redaktion des PIONIER will deshalb Starthilfe leisten: In der Rubrik «presseschau» publizieren wir neu Pressemitteilungen als Leitbeispiele. Damit wird der Einstieg in diese Aufgabe bestimmt leichter: Sektionsmitteilungen und Pressemeldungen im PIONIER werden anderen Sektionen Anregungen und Impulse zur eigenen Aktivität geben — das Stichwort INFORMATION wird damit 1978 nicht zu einem einzelnen Programmpunkt, sondern zum Start einer neuen Führungsmethode werden: der Grundstein hat ECHO 77 dazu gelegt.

Oblt Hansjörg Spring

**Der nächste PIONIER erscheint am 30. März 1978
als Sondernummer zur Delegiertenversammlung in Basel.
Redaktionsschluss: 10. März 1978.**